

EIN PORTRAIT DER LIEBE



Lektion 7

Sabbat, 15. August 2026

**“Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die LIEBE ist die größte unter ihnen.”**

(1. Korinther 13:13)



MERKTEXT

1. Korinther 13 ist als "das Liebeskapitel" bekannt. Es definiert keine romantische Liebe, sondern eine viel tiefere Art von Liebe: GÖTTLICHE LIEBE.

**Paulus erklärt
großartig:
„[...] denn die
LIEBE GOTTES
ist ausgegossen
in unsre Herzen
durch den
HEILIGEN GEIST,
der uns
gegeben ist.“
(Röm. 5,5).**



**LIEBE ist der Grund
und die treibende Kraft
hinter all unseren
Handlungen.**

**Das kommt
jedem zugute,
mit dem wir es
zu tun haben.**

EIN PORTRAIT DER LIEBE

Die Überlegenheit
der Liebe

Die Eigenschaften der Liebe

Die Ausdauer der
Liebe

Der beste
Weg

Was
Liebe
bewirkt

Was
Liebe
NICHT
tut

Ein
Porträt
von
Jesus

Die
höchste
aller
Gnaden-
gaben

So,
9. Aug –
Die
Notwendigkeit
der Liebe

Mo,
10. Aug –
Was
Liebe
tut

Di,
11. Aug –
Was
Liebe
nicht
tut

Mi,
12. Aug –
Ein
Portrait
von
JESUS

Do,
13. Aug –
Glaube,
Hoffnung
und Liebe

Überblick



DIE
ÜBERLEGENHEIT
DER
LIEBE



So, 9. Aug – Die
Notwendigkeit der Liebe

DER BESTE WEG

Keine geistliche Gabe
ist nützlich,
wenn sie nicht
von dieser Art von
LIEBE motiviert wird.

“Strebt aber
nach den größeren Gaben!
Und ich will euch einen noch besseren
Weg zeigen.”
(1. Kor 12:31)

Tatsächlich sollten all unsere Handlungen und Gedanken
von der **AGAPE-LIEBE** durchdrungen sein.

So, 9. Aug –
Die Notwendigkeit der Liebe

DER BESTE WEG

“Strebt aber nach den größeren Gaben!
Und ich will euch einen noch besseren Weg zeigen.” (1. Korinther 12:31)

**JESUS warnte uns davor,
dass diese LIEBE
wegen der Bosheit
kalt werden wird
(Matth 24,12).**

**Aber wir dürfen nicht zulassen,
dass dies uns passiert,
weder in unseren Häusern
noch in unseren Gemeinden.**



So, 9. Aug –
Die Notwendigkeit der Liebe

DER BESTE WEG

“Strebt aber nach den größeren Gaben!
Und ich will euch einen noch besseren Weg zeigen.” (1. Korinther 12:31)

Welche Art von Liebe zeigt Paulus in 1. Korinther 13, und warum übertrifft sie jede geistliche Gabe?
(1 Kor. 12,31-13,3)

Im
Griechischen
gibt es
mehrere
Wörter,
um **LIEBE** zu
definieren.



Paulus wählt
AGAPE (selbstlose,
bedingungslose
und reflektierende
LIEBE,
die **nur das Wohl
des geliebten
Menschen** sucht).

Es ist dieselbe Liebe, die Johannes verwendet, wenn er sagt,
"GOTT ist LIEBE"
(1. Joh 4,8).



Agape

**DIE
EIGENSCHAFTEN
DER
LIEBE**



Mo, 10. Aug–
Was Liebe tut

WAS LIEBE BEWIRKT

“Die Liebe ist langmütig und freundlich [...]
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit,
sie freut sich aber an der Wahrheit;...”

(1. Kor 13:4-7)

langmütig

makrothymeō:
dranbleiben,
ausharren,
geduldig sein

Geduld
erweisen und
Nachsicht
zeigen

freundlich

jrēsteuomai:
handelt
wohlwollend

barmherzig und
mitfühlend

freut sich...
an der
Wahrheit

synjairō:
freut sich mit,
beglück-
wünschen

sich mit denen
freuen, die die
Wahrheit leben



Mo, 10. Aug–
Was Liebe tut

WAS LIEBE BEWIRKT

“...sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles,
sie duldet alles..” (1. Kor 13:4-7)

erträgt alles

stegō: es nicht verbreiten
(geduldig ertragen)

Die Schwächen anderer für
sich behalten ohne sie
preizugeben

glaubt alles

pisteuō: Glauben haben,
Anerkennung geben,
vertrauen

Nicht verurteilen, besser
Vertrauensvorschuss!

hofft alles

elpizō: warten oder
zuversichtlich sein

Erwarte immer
das Gute!

erduldet alles

hypomenō: widerstehen,
standhaft durchhalten

Entbehrung, Prüfungen
und Verfolgung ertragen



Di, 11. Aug –
Was Liebe nicht tut

“[...] Sie ereifert sich nicht, /
sie prahlt nicht, / sie bläht sich
nicht auf. Sie handelt nicht
ungehörig, ...”
(1. Kor 13:4-7 EU)



WAS LIEBE NICHT TUT

**Nicht beneiden
u. ereifern**

zeloō: ein
brennendes
Gefühl haben

**Sie beneidet nicht
diejenigen, die andere
Gaben/Tugenden haben**

**Tut sich nicht
hervor**

perpereuomai:
prahlen, angeben

**Sie will nicht von
anderen gelobt werden**

**Bläht sich
nicht auf**

fysioō: sich wichtig
machen, stolz
werden

**Sie hat kein
überhöhtes Selbstbild**

**Sie verhält sich
nicht unhöflich**

asjēmoneō: sich
unangemessen
verhalten

**Sie verstößt nicht
gegen gesellschaftliche/
moralische Normen**

Di, 11. Aug –
Was Liebe nicht tut

“[...] Sie ereifert sich nicht, /
sie prahlt nicht, / sie bläht sich
nicht auf. Sie handelt nicht
ungehörig, ...”
(1. Kor 13:4-7 EU)



WAS LIEBE NICHT TUT

sucht nicht
den eigenen
Vorteil

zēteō: suchen

Sie verzichtet auf
ihre Rechte zum
Wohl anderer

lässt sich
nicht
provozieren

paroxynō : übertreiben,
um zu reizen, provozieren
oder zu verärgern

Sie ist weder
reizbar noch
überempfindlich

denkt sich
nichts Arges

logizomai : Inventar
machen

Sie vergibt und
ignoriert erlittene
Vergehen

ist nicht
boshaft

jairō: fröhlich,
glücklich sein oder
sich wohl fühlen

Sie freut sich nicht
über Fehlritte,
versucht sie aber
zu korrigieren

**Mi, 12. Aug – Ein
Portrait von JESUS**

EIN PORTRAIT VON JESUS

**“Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben,
wie ICH euch geliebt habe.” (Joh 15:12)**

**Er ertrug Schläge,
Beleidigungen
und Verachtung
(Matt. 27:27-31)**

**Er ertrug alles
geduldig**



**Er kümmerte sich
um jeden
Leidenden**

**Er war immer
freundlich**



**Er lehrte
die Wahrheit
mit Klarheit
und Überzeugung**

**Er freute sich
mit der
Wahrheit**



**Er verurteilte die
sündige Frau nicht
und gewährte ihr
Vergebung
(Joh 8:10-11)**

**Er nahm alles
auf sich**



Mi, 12. Aug – Ein
Portrait von JESUS

EIN PORTRAIT VON JESUS

“Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben,
wie ICH euch geliebt habe.” (Joh 15:12)

Er vertraute
auf die
Aufrichtigkeit des
Zachäus
(Lk. 19:8-9)

Er schenkt
jedem Vertrauen



Er bereitete
12 Männer
auf eine
"unmögliche"
Mission vor

Er gibt allen eine
Hoffnung



Er ertrug Hunger,
Ablehnung,
Schmerz und
Verfolgung

Er erträgt alles



**Mi, 12. Aug – Ein
Portrait von JESUS**

EIN PORTRAIT VON JESUS

**“Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben,
wie ICH euch geliebt habe.” (Joh 15:12)**

**Er strebte keine
Ehrungen an
und verkehrte
mit den
Bescheidenen**

**Er kannte
keinen Neid**



**Obwohl Er der
König des
Universums war,
prahlte Er nicht
damit.**

**Er stellte
sich nicht
zur Schau**



**Er war bereit, die
bescheidensten
Aufgaben zu
übernehmen**

**Er machte
sich nicht
wichtig**



**Er behandelte
alle mit
Höflichkeit und
Anstand**

**Er war nie
grob**



Mi, 12. Aug – Ein
Portrait von JESUS

EIN PORTRAIT VON JESUS

“Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben,
wie ICH euch geliebt habe.” (Joh 15:12)

**Er tat immer
den Willen
Seines VATERS
(Joh 6,38)**

**Er suchte nie
sein Eigenes**



**Selbst wenn sie
Ihn schlugen,
reagierte Er
höflich
(Joh 18:22-23)**

**Er ließ sich
nicht
provozieren**



**Er bat um
Vergebung
für diejenigen,
die Ihn gekreuzigt
hatten (Lk. 23:34)**

**Er dachte
nichts Arges**



**Er sprach scharf
zu den
ungerechten
Pharisäern
(Mt. 23:27-28)**

**Er freute sich
nicht über
Ungerechtig-
keit**



DIE
AUSDAUER
DER
LIEBE



Do, 13. Aug –
Glaube, Hoffnung
und Liebe

DIE HÖCHSTE ALLER GNADENGABEN

“Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte
unter ihnen.” (1. Kor 13:13)

Die Korinther zeigten durch ihr Verhalten, was Liebe nicht bewirkt:
Sie waren neidisch, prahlerisch und eitel. Sie verhielten sich
unangemessen, waren egoistisch, jähzornig, gehässig
und sie tolerierten sündige Zustände, als gehörten sie
wie selbstverständlich zum normalen Leben.

Wie sie müssen auch wir
dieses Fehlverhalten
aufgeben
und uns in der
LIEBE üben,
wie Paulus uns lehrt,
um geistliche Gaben
richtig zu nutzen.



Er fordert uns auch auf,
bei zwei weiteren Gnadengaben
zu verweilen:
GLAUBE und HOFFNUNG.

Do, 13. Aug –
Glaube, Hoffnung
und Liebe

DIE HÖCHSTE ALLER TUGENDEN

“Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.” (1. Kor 13:13)



Wenn **JESUS** kommt, wird die Sünde aufhören zu existieren. Wir werden das ewige Leben mit Ihm genießen. Prophezeiung, Zungenrede und andere Gaben wie Glauben u. Hoffnung werden nicht mehr benötigt. Aber die **LIEBE** wird ewig bestehen (1. Kor. 13,8).

“GOTT ___ ist ___ **L I E B E.**

Die Liebe des VATERS
und des SOHNES ist eine **Eigenschaft jedes Gläubigen.**

Das **WORT GOTTES** ist der Kanal,
durch den die **göttliche LIEBE**
den **Menschen** erreicht.

GOTTES WAHRHEIT ist das Mittel,
durch das der **Verstand** erreicht wird.“

“Der **HEILIGE GEIST** wird dem **Menschen** gegeben,
der in **Zusammenarbeit**
mit **göttlichen Kräften** **wirkt.**

ER verwandelt **Verstand und Charakter**
und **befähigt den Menschen,**
auszuharren, als **sähe er**
den **UNSICHTBAREN.**”

„VOLLKOMMENE LIEBE
kann nur durch den
Glauben an die WAHRHEIT
und die **Empfängnis des HEILIGEN GEISTES**
erfahren werden.“